



aktuell

Vereinszeitung des Turnverein 1890 Meerholz e.V.

EINLADUNG

zur

Mitgliederversammlung am **27. März 2015** um
20.00 Uhr im Turnerheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (liegt in Turnerheim & Geschäftsstelle sowie zu Versammlungsbeginn zur Einsicht aus)
5. Ehrungen
6. Bestätigung des Jugendausschusses
7. Bestätigung des/der JugendwartIn
8. Rechenschafts- & Kassenbericht des Vorstands
9. Berichte der Abteilungs-/Spartenleiter & Fachwarte
10. Bericht des Ältestenrates
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung des Kassierers & des gesamten Vorstands
13. Wahl der anstehenden Positionen des Vorstands
 1. des/der SportwartIn
 2. des/der Kassiereri/n
 3. der FachwartInnen
14. Wahlen des Ältestenrates
15. Wahl von 2 Kassenprüfern
16. Bestätigung der Abteilungs-/Spartenleiter
17. Beschlussfassung über frist- & ordnungsgemäß eingereichte Anträge
18. Mitteilungen & Anfragen

Anträge sind dem Vorstand schriftlich bis zum
20. März 2015 mitzuteilen!

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass
die Berichte der Abteilungs-/Spartenleiter und Fachwar-
te dem Vorstand bis zum **20. März 2015** schriftlich vor-
liegen.

Jugendvollversammlung am **23. März 2015** um
19.00 Uhr im Turnerheim (Versammlungszimmer)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jugendvollversammlung
3. Jahresbericht des Jugendwartes
4. Entlastung des Jugendwartes sowie des Jugendausschusses
5. Wahl des/der JugendwartIn
6. Wahl des Jugendausschusses
7. Beschlussfassung über frist- & ordnungsgemäß eingereichte Anträge
8. Plauderrunde

Anträge können von jedem Mitglied unter 18 Jahren
gestellt werden. Abgabeschluss ist der **16. März 2015**
bei Matthias Müller.

Der Jugendausschuss freut sich auf Euer Kommen!

Wir bitten unsere Mitglieder um ihr Kommen!

Juli

Unsere Wanderfreundin Christel hatte sich für den Juli eine Rund-Wanderung, beginnend in Steinau, vorbei an der Bellinger- und Seidenröther-Warte mit Einkehr in den Eulenspiegel in Seidenroth und zurück nach Steinau, ausgedacht. 13 Wanderer machten sich auf den Weg vorbei am Freizeit- und Kletterpark Steinau und durch Wald und Feld. Doch im Gegensatz zur Wanderung im Monat Juni hatten wir an diesem Tage (13.07.) mit kräftigen Regenschauern zu kämpfen, die uns bis zur Einkehr am Mittag auch regelmäßig überfielen. Die Sicht ins Kinzigtal war durch die tiefhängenden Wolken beeinträchtigt und auch die Besteigung der Bellinger Warte verbesserte den Ausblick nicht wirklich.

So bleibt mehr das Erlebnis, dass nach dem Abstieg von der Warte plötzlich eine Herde Kühe auf dem Weg erschien, im Gedächtnis. Wir standen noch an der Bellinger Warte, als Kühe, die offensichtlich ausgebrochen waren, unweit des Turms erschrocken stehen blieben, als sie uns sahen. Sie mögen kurz überlegt haben, ob sie vielleicht mit uns wandern sollten, entschieden sich jedoch, allein auf direktem Weg in Richtung Steinau zu laufen. Ein einzelner Wanderer wäre möglicherweise von der Herde überrollt worden. Wir jedoch konnten unbeschädigt den Gasthof Eulenspiegel erreichen und Speis und Trank genießen. Der danach verbleibende Weg war kurz, es wurden insgesamt ca. 12 km gelaufen. Eine schöne Wanderung ging zu Ende, die besseres Wetter verdient hatte.

August

Das Los für die Augustwanderung fiel in diesem Jahr auf Peter Walther und so lud er die Wandergruppe für den 17. August ein.

In Anbetracht des zu erwartenden heißen Augustwetters hieß es für ihn zunächst, eine Wanderung zu organisieren, die für alle gut zu bewältigen war: Nicht zu weit, nicht so bergig, nicht durch die pralle Sonne usw.

Im nahen Spessart fand er dann die geeignete Strecke: Vom Wanderparkplatz beim Hof Trages zunächst auf der Birkenhainer Straße, dann in einer Schleife Richtung Alzenau über die Antoniusgrotte (7,2 km) wieder zurück zum Parkplatz (4,0 km).

Obwohl er nicht gerade ein Freund von Rucksackverpflegung ist, hatte er sich doch dafür entschieden. Um in einer Gaststätte in Alzenau zu essen, hätte der Weg 3,2 km durch die pralle Sonne (falls vorhanden) geführt und das wollte er vermeiden. Also wurde ein Rastplatz mitten im Wald für die Rucksackverpflegung ausgesucht, und zwar die Antoniusgrotte, deren idyllische Lage mit Sicherheit für den entgangenen Restaurantbesuch entschädigen sollte.

Diese Entscheidung sollte sich später geradezu als Segen erweisen, nutzte doch Günter Gabriel diese Gelegenheit, um die Wanderer zu einem deftigen Imbiss mit Hausmacher, selbsteingelegten Gurken und Hochprozentigem anlässlich seines vor wenigen Tagen begangenen 75. Geburtstages einzuladen. Seine Familie stand ihm dabei tatkräftig zur Seite und besorgte den Transport mitten in den Alzenauer Forst.

So konnte die Wandergruppe gut gestärkt den Rückweg antreten, um nach einigen leichten Steigungen und 4 km wieder den Parkplatz zu erreichen.

Insgesamt hatte man an diesem Tag 11,2 km zurückgelegt, was auch durchaus angemessen war.

Übrigens: trotz hochsommerlichem August war es dann doch nicht zu heiß, im Gegenteil: Es herrschte eine angenehme Wander-Temperatur. Man hätte also auch einkehren können, aber so hatte es sich durch die „Geburts-tagsfeier im Wald“ doch noch besser ergeben.

September

Zu unserer Septemberwanderung trafen wir uns wie immer – trotz Regen waren 16 Wanderinnen und Wanderer gekommen - am Vereinsheim.

Wir wollten eine Teilstrecke des „Fränkischen Rotweinwanderweges“ erwandern. In Fahrgemeinschaft fuhren wir nach Elsenfeld/Main. Am dortigen Schützenhaus begann die Tour. Leider begleiteten uns auch hier die Regenschauer. Den ersten Kilometer ging es durch ein Wald- und Wiesestück. Dann kamen die Rücker Weinberge in Sicht. Der Weinanbau in dieser Gegend wird schon im Jahre 1350 urkundlich erwähnt. Einige Winzer waren – bedingt durch das schlechte Wetter – auch am Sonntag bei der „Lese“. Durch die Weinlagen Schalk, Johannisberg und Jesuitenberg gelangten wir zum Kloster Himmelthal. Das ehemalige Zisterzienserinnenkloster wird heute als Berufsbildungsstätte für Jugendliche genutzt. Auch ein kleines aber feines Weinlokal lädt zum Aufenthalt ein. Dieses wird im Turnus an Sonn- und Feiertagen von Winzern bewirtschaftet.

Vom Kloster aus überquerten wir die Staatsstraße, um auf der ehemaligen Bahntrasse weiterzugehen. Pünktlich um die Mittagszeit war die Häckerwirtschaft „Schalkhaus“ erreicht. Hier erwartete uns ein schönes gemütliches Lokal, sowie gutes Essen und ein guter preisgünstiger Schoppen. Nach der Mittagsrast ging es wie immer erstmal bergan. Der Regen hatte sich inzwischen auch verzogen und wir bekamen noch einen schönen Rundblick ins Maintal. Nach ungefähr einer Stunde war dann auch der Ausgangspunkt wieder erreicht.

Oktober

Der Ausgangspunkt war Klein Heilig Kreuz.

Bei herrlichem Wetter wanderten 16 Teilnehmer am Samstag auf der Mühlenroute entlang der Lüder und Schwarza. Besucht wurde u.a. die Stegmühle in Hainzell, die seit 1502 betrieben wird und noch heute verschiedenste Getreidesorten zu Schrot und Mehl verarbeitet. Wir konnten uns bei einer Führung von der Kompliziertheit eines Mahlvorgangs überzeugen. Die Mittagsrast verbrachten wir in der Sieberzmühle, einem ausgezeichnetem Gastbetrieb in herrlicher Landschaft. Am Abend fanden sich die Teilnehmer im Hotel Jagdhof in Klein Heilig Kreuz zu Spielgemeinschaften zusammen. Die einen spielten Uno, die anderen vergnügten sich beim Rummikub. Mit einer Planwagenfahrt und Musik (Manfred Gitarre, Otto Mundharmonika) sowie Gesang der Wandergruppe begann der Sonntag, bevor wir ein Teilstück des Bonifatiusweges kennenlernten und zum Hotel zurückwanderten. Wir genossen noch die Nachmittagssonne und reisten nach einem schönen und unterhaltsamen Wochenende nach Hause zurück. Wanderstrecke am Samstag 13 - 14 km, am Sonntag ca. 4km.

Dezember

Besuch des Weihnachtsmarktes in Gelnhausen und Jahresabschluss (14.12.14). 14 Personen machten sich am Sonntagnachmittag auf den insgesamt ca. 7 km langen Weg von Meerholz durch die Kinzigau vorbei am Flugplatz nach Gelnhausen. Besucht wurde der Weihnachtsmarkt am Obermarkt, um sich hier ein wenig auf die bevorstehende Weihnacht bzw. den Jahresabschluss einzustimmen. Der ein oder andere Glühwein wurde getrunken und manche Leckerei probiert. Wir genossen das Flair des Marktes und führten manchen kleinen Plausch. Besonders eindrucksvoll war das Lichteermeer in der beginnenden Dämmerung.

Am späteren Nachmittag fuhren wir mit dem Zug zurück nach Meerholz, um im Gasthof Kaufmann's noch den Jahresabschluss des Wanderjahres 2014 zu feiern. Weitere Mitglieder der Wandergruppe kamen hinzu. Bei einem gemütlichen Zusammensein riefen wir die Wanderungen des Jahres nochmals in Erinnerung und verbrachten den Rest des Abends bei Musik und Gesang. Dank den Musikern Manfred und Otto.

Januar 2015

Rundwanderung Mainflingen - Seligenstadt - Mainflingen (11.01.15). Die Jahresauftaktwanderung 2015 führte uns nach Mainflingen. Von dort aus wanderten wir über die Kiliansbrücke, die die frühere dortige Fähre seit 1989 ersetzt, auf die bayrische Mainseite, vorbei an Dettingen und Großwelzheim bis zur Mainfähre Seligenstadt. Der Weg ist als Rad- und Wanderweg ausgewiesen, er ist asphaltiert und gerade richtig für die nasskalte Jahreszeit. Aufgrund des erheblichen Regens der Vortage reichte das Mainwasser an einzelnen Stellen noch bis an den Weg heran. Schon von weitem konnten wir das Wahrzeichen Seligenstadts - die mächtige Einhard-Basilika - sehen. Wir waren zügig gewandert und zu früh an der Mainfähre Seligenstadt angekommen, denn der Fährbetrieb wurde erst um 12 Uhr aufgenommen, so dass wir noch eine gute ½ Stunde warten mussten. Dann eine kurze Fahrt über den Main, hinein in die malerische Altstadt und zur Mittagsrast.

Aufgrund des mit 26 Personen erheblichen Zuspruchs dieser Wanderung mussten wir uns auf zwei Gasthäuser „Römischer Kaiser“ und „Zum Riesen“ verteilen, um für alle Platz zu finden. Seligenstadt verfügt glücklicherweise über ausreichend Restaurationen, so dass dies ohne Probleme möglich war. Nach der Pause ging es dann nach einem kurzen Abstecher in den Klostergarten, der immer wieder einen Besuch wert ist, auf direktem Wege auf der hessischen Mainseite zurück nach Mainflingen. Im hinteren Blickfeld lagen die Spessartberge.

Am Ende hatten wir ca. 10 km zurückgelegt. Ein guter Anfang für das Neue Jahr.

Martinsumzug in neuem Gewand

Am 11.11. war es wieder so weit. Sankt Martin hatte seinen Besuch angekündigt. Im Vorfeld der Planung griff Pfarrer Pörmann unsere Idee, die Kindergärten einzuladen, wieder auf. Er sprach alle Kindergärten in Hailer und Meerholz an. In sehr kurzer Zeit wurde ein Konzept erarbeitet, um eine

**INSTALLATION UND REPARATUREN
FÜR FAST-FOOD-RESTAURANTS**

WINNER

TV · Elektro · Video · Alarmanlagen

**Multimedia-Technik
Drive-Anlagen
Überwachungs-Anlagen**

**R. Wimmer TV GmbH
Hansauer Landstraße 24
63571 Gelnhausen-MHr
Telefon: +49 (0)6051 6509**

gemeinsame Veranstaltung durchzuführen. Um 17.00 Uhr begann in der katholischen Kirche eine kurze Andacht, bei der den Kindern die Geschichte von Sankt Martin näher gebracht wurde. Den Besuchern und Mitwirkenden hat es sehr gut gefallen. Nach der Andacht wartete schon Sankt Martin mit seinem Pferd auf die Kinder, um nach Meerholz zum Vereinsheim zu laufen. Unterwegs sorgte das Jugendorchester für die passende Musik. Auf dem Parkplatz angekommen, lockte einerseits das große Lagerfeuer, andererseits der Duft der Bratwürstchen und des Glühweins zum Verweilen. Das Jugendorchester spielte noch einige Lieder und Henning Pormann spielte anschließend am Lagerfeuer Gitarre und lud zum Mitsingen ein. Wie in jedem Jahr wurden an die Kinder kostenlos Martinsbrötchen verteilt.

Durch die Mitwirkung der Kindergärten waren sehr viel mehr Besucher als in den Jahren vorher zu versorgen. Auch wenn nicht alles reibungslos verlaufen ist und in der Nachbesprechung einiges kritisch betrachtet wurde, sind sich doch alle einig, den nächsten Martinsumzug wieder gemeinsam zu planen und durchzuführen.

Bedanken möchte ich mich bei Henning Pormann und Team für die Andacht, beim Jugendorchester für die Musik, bei der Feuerwehr für die Sicherung und ganz besonders bei Clarissa Kremer mit Ihrem sehr geduligen Pferd für die Rolle des Sankt Martin.
Heike Müller

Eine Weihnachtsfeier mit Gästen

Zur alljährlichen Weihnachtsfeier traf sich die Männergymnastik am 19. Dezember im Versammlungsraum, um gemeinsam das vergangene Jahr zu beschließen. Von den insgesamt 25 Aktiven fanden erstaunliche 18 den Weg zu unserer Feier, die immer am letzten Freitag vor Weihnachten organisiert wird. Ali Lohse hatte schon im Vorfeld liebevoll die Tische dekoriert.

Aufgrund des sehr starken Regens wurde in diesem Jahr das erste Mal darauf verzichtet, zunächst auf den Friedhof zu gehen, um unserer Verstorbenen zu gedenken. Also kämpfte man sich direkt durch zu unserem Mitstreiter Rolf Wacker, um in dessen Kellerbar den Abend zu beginnen. Bei ausgesuchten Getränken schmeckten die vorbereiteten Häppchen wieder einmal hervorragend: mit Frischkäse gefüllte Datteln und warme gefüllte Blätterteigtaschen waren wieder die Highlights neben all den anderen köstlichen Naschereien. Nochmals besten Dank an Uschi, die sich auch in diesem Jahr wieder einmal große Mühe gab, die Männer zu versorgen, damit sie auch den Rückweg wieder gut schaffen.

Zurück im Vereinsheim begann dann der „offizielle“ Teil der Veranstaltung. Nach dem gemeinsamen Essen zeigte Peter Walther wieder eine Diashow aus dem abgelaufenen Jahr verbunden mit einem Rückblick in die Jahre 2004, 1994, 1984 und 1974. Viele Erinnerungen wurden dabei wieder wach. So langsam kam es dann aber zum Höhepunkt des Abends. Unser Übungsleiter Dieter Göhrick lässt sich ja jedes Jahr eine besondere Überraschung einfallen, was ihm auch in diesem Jahr gelang: Plötzlich öffnete sich die Tür und zwei junge Damen in Kleidern der 20er-Jahre kamen herein, die unse-

rem Geburtstagskind des Tages Bernd Simon ein Präsent überreichten. Aber dabei blieb es nicht: im Gymnastikraum führten sie verschiedene Tänze nach Musik der damaligen Zeit vor. Verständlicherweise war die Begeisterung nicht nur bei uns allen groß, auch der Wirt war begeistert und so kam seine gespendete Runde Grappa genau richtig. Ein herzliches Dankeschön auch noch einmal von dieser Stelle an Chiara und Janina!



Zurück im Versammlungsraum bekamen die Übungsleiter Dieter Göhrick und Norbert Schwinn als Dankeschön ein Weihnachtspresent, wobei auch Rolf Wacker und Peter Walther für Ihre Mitgestaltung des Abends bedacht wurden. Zum Abschluss las Peter Wagner noch seine obligatorische Weihnachtsgeschichte, bevor es dann zum gemütlichen Abend mit viel Gesprächsstoff überging. Es war schon weit nach Mitternacht, bis sich die letzten auf ihren Heimweg machten.

Weihnachtsmarkt 2014

Der Weihnachtsmarkt 2014 -am alten Dorfplatz- ein riesiger Erfolg! Wie immer hat unser SSB (Sport-Spiel-Bewegung)- Team feste mitgeholfen, dass es ein gelungener Weihnachtsmarkt wird. Einige der fleißigen Helfer waren schon morgens mit dem Aufbau und dem Schmücken unseres Standes zugange - die restlichen Helfer/innen haben daheim den Langós-Teig geknetet und geformt.

Nach dem Gottesdienst kamen schon die ersten, die sich auf das alljährliche Langós-Essen, das schon eine kleine Tradition hat, herbei. Der Andrang war in diesem Jahr ein Besonderer: Essen, Trinken, Schnäpse - alles wurde bis auf den letzten Tropfen geleert - nicht nur an unsrem Stand! Es hat alles gepasst: Wetter, freudige Menschen, nette Gespräche und natürlich gutes Essen und Trinken - was will man mehr!

So hoffen wir, dass es auch in diesem Jahr wieder möglich sein wird, unser Traditions-Essen anzubieten.



Alle Jahre wieder.

Die Weihnachtsfeier der Gruppe Sport-Spiel-Bewegung fand diesmal im Bürgerhaus in Kassel statt. Nach einem leckeren Essen gestärkt, begaben wir uns in die angrenzende Kegelbahn, um eine „ruhige Kugel“ zu schieben. Zwei Mannschaften wurden gebildet und verschiedene Spiele durchgeführt. Die Kegel fielen nicht immer so, wie wir es gerne gehabt hätten, doch der Spaß stand im Vordergrund.

Nach einem Rückblick über das vergangene Sportjahr wurde unseren beiden Übungsleitern für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt. Natürlich dürfen Geschenke auch nicht fehlen. Auf ein Neues in 2015!

Wer ist eigentlich Hans-Dietrich Ullrich?

Hans-Dietrich, von allen nur Dieter genannt, wurde am 15.07.1947 in Eisenach geboren. Mit 4 Monaten kam er mit seinen Eltern nach Meerholz, wo auch die Wurzeln seiner Familie sind.

1973 heiratete er seine Gaby und hat mit ihr einen Sohn, Carsten, der seit 2002 der 1. Vorsitzende des TV Meerholz ist. Dieter arbeitete zuerst als Bauingenieur bei der Deutschen Bundesbahn, wechselte danach in ein Ingenieurbüro, und anschließend war er fast 25 Jahre bei der hessischen Landesbahn beschäftigt, bevor er im September 2012 in den verdienten Ruhestand ging. Parallel zur Arbeit ist Dieter bereits 17 Jahre ehrenamtliches Magistratsmitglied bei der Stadt Gelnhausen und dort auch heute noch sehr engagiert.

Zum Turnverein kam Dieter durch seinen Vater. Zur damaligen Zeit gab es keinen Schulsport, und so meinte der Vater: „Lass uns zusammen beim im TVM zum Turnen gehen“. Da war Dieter etwa 8 Jahre alt. Später war Handball in Niedermittlau seine Leidenschaft. Dazu machte er eine Ausbildung als Schiedsrichter und leitete sogar Spiele in der Regionalliga bis zum Alter



Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten ✓
Wir begleiten und sichern Sie.

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Geschäftsstelle Reinhard Zimmer
Ihr Ansprechpartner: Detlef Uhlig
Helmstädter Landstraße 24, 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 67006, detlef.uhlig@axa.de

von Mitte 40. Danach kam er wieder nach Meerholz zur Männergymnastik und auch zum Wandern. Er machte den Fachübungsleiterschein Wandern für den TVM.

Im Jahre 1987 übernahm Dieter für fünf Jahre den Vorsitz im TV Meerholz. Dabei waren die großen Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Vereins ein wahrer Höhepunkt. Ab 1991 war er Sportwart im Turnverein.

Auch das Planen und Fertigstellen unseres Vereinsheimes in den 80er Jahren, samt Anbau in den 90er Jahren, war Dieter ein großes Anliegen, und er war mit Leib und Seele daran beteiligt. Bis zum heutigen Tag liegt ihm, gemeinsam mit Thomas Müller, das Vereinsheim und das komplette Gelände drum herum am Herzen.

Dieter ist ein Familienmensch und genießt das Leben mit seinen Enkeln. Vor 7 Jahren kam Enkelin Raphaela zur Welt. Und vor zwei Jahren kamen durch die Heirat von Carsten noch Lisa 14 Jahre und Lena 10 Jahre dazu.

Er reist, zusammen mit seiner Frau, für sein Leben gern nach Dänemark. Mit dem Wohnmobil haben sie bereits bei einigen Touren fast alle Länder in Skandinavien besucht. Höhepunkte war die Fahrt Norwegen, Finnland zum Nordkap und Walbeobachtung.

Beide mögen sehr gerne frischen Fisch, und wenn Dieter dann noch ein Altbier dazu hat, ist der Urlaub perfekt!

Für den Verein wünscht sich Dieter am meisten, mehr miteinander reden, statt übereinander.

Die Redaktion bedankt sich für das nette und ausführliche Gespräch und hofft, dass Dieter noch viele Jahre aktiv für den Verein tätig ist. Wir wünschen viel Glück, Gesundheit und Spaß für die nächsten Jahre!!

Volleyball formiert sich neu

In den kommenden Wochen wird sich in der Volleyballabteilung des TV Meerholz einiges ändern. Grund ist eine zweite Hallenzeit, die den Spielern nun zur Verfügung steht und den Anstoß gab, ein völlig neues Konzept zu entwerfen.

Bisher konnten die Hobbyvolleyballer unter Leitung von Rolf-Paul Eske nur Montagabends spielen, zu dieser Hallenzeit kam nun eine zweite hinzu. Gemeinsam mit Abteilungsleiterin Sabine Scharf und Pressewart Jakob Mähler wurde in den vergangenen Wochen ein neues Konzept entwickelt, das einen professionelleren Betrieb ermöglichen soll. „Wir laden alle Interessierten herzlich montags um 20 Uhr in die Sport- und Kulturhalle ein“, so Eske. Denn dort kann unter Leitung von drei aktiven Spielerinnen aus Neuenhaßlau trainiert werden, zudem „können wir dort nach Erfahrungsstand und Spielpraxis auf die einzelnen Gruppen verteilen.“ Dies mache die zweite Hallenzeit möglich. „Auch alle Jugendlichen sind willkommen, komplette Anfänger, Fortgeschrittene, ehemals Aktive und auch Aktive, die noch im Rundenbetrieb spielen, können gerne zu uns kommen.“ Zusammen mit der Jugendarbeit von Scharf kann man auf drei Gruppen setzen, die nach Alter und Leistung besetzt werden können. „Im Vordergrund steht bei uns immer der Spaß. Wir spielen derzeit noch mit keiner Mannschaft im Rundenbetrieb und sehen uns als Hobbymannschaft.“ Das Aufbauen einer aktiven Spielmannschaft sei aber ein langfristiges Ziel, auch hier werden Spieler gesucht. Eine Altersgrenze gibt es nicht, berichtet Eske, der mit seinen 59 Jahren natürlich selbst noch mitspielt: „Hier treffen Generationen aufeinander, die Atmosphäre ist einfach super.“ Training und Spielspaß, das steht auf dem Programm: „Training hört sich aber immer so leistungsorientiert an. Bei uns geht es eher um das Aufbauen der richtigen Technik und dann das direkte Anwenden im Spiel, wodurch dieses natürlich um ein vielfaches mehr Spaß macht. Hier ist es aber wichtig, die Spielerinnen und Spieler nach Leistungsstand einzustufen, denn wir möchten erreichen, dass sich niemand über- oder unterfordert fühlt. Nur so kann maximaler Spaß erreicht werden.“ Wer die Technik schon hat, kann gleich in der Fortgeschrittenen Gruppe mitspielen, sollte aber montags vorbeikommen, „um mal alle kennen zu lernen“, lacht Eske.

Wer Interesse hat, kann jeden Montagabend um 20 Uhr in die Sport- und Kulturhalle kommen: „Wir beißen nicht“, verspricht Eske lachend. „Bei uns ist Spaß und die Gemeinschaft am wichtigsten“, sagt er mit Blick auf die derzeitige Hobbymannschaft, die gemeinsam auf Turniere fährt und nach

jedem Training noch lange zusammen sitzt: „Gerade haben wir auf dem Turngau-Jahresturnier den 2. Platz belegt“, ist er sichtlich stolz. Drei der sechs Spieler werden sich montags um das Training und die anderen drei um einen angenehmen Spielablauf kümmern und so jedem, ob Einsteiger oder Profi, in die Volleyball-Abteilung helfen und gezielt unterstützen.

Wer unter 18 Jahre alt ist und wem die Zeit montags zu spät ist, der kann direkt zur Jugendgruppe von Sabine Scharf kommen. Diese trainiert immer mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr in der kleinen Sporthalle des Sportlerheimes am Viadukt. „Dort stehen Technik-Grundlagen und viel Spielpraxis auf dem Programm“, so Scharf. „Auch hier wird durch gezielte Förderung jeder einzelne auf ein Spiel mit den „Großen“ vorbereitet“, lacht sie. Gerade im Jugendbereich ist für sie Volleyball besonders wichtig: „Die Gruppe schweißt das Training zusammen, man wächst sozusagen gemeinsam auf und freut sich dann, wenn man später gemeinsam auf Turniere fahren und erste Spielpraxis gegen andere Mannschaften sammeln kann.“

Volleyball-Turnier

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Volleyball-Abteilung wieder ein vereinsinternes Turnier. Eingeladen wurden Vertreter aus allen Abteilungen, die sich in ihren Ballkünsten messen und dazu einige gemütliche Stunden in der Sport- und Kulturhalle verbringen wollten. Am Ende konnte Abteilungsleiterin Sabine Scharf sieben Mannschaften begrüßen, darunter drei der Volleyball-Abteilung. Diese konnten auch den Titel in diesem Jahr souverän verteidigen. Auf den ersten Platz kam die Montags-Gruppe mit sechs von sechs gewonnenen Sätzen und den maximalen 150 Punkten und konnte somit eine Flasche Sekt und den Wanderpokal mitnehmen. Auf dem zweiten Platz landete die Beach-Abteilung mit fünf gewonnenen Sätzen und 139 Punkten. Einen eindrucksvollen dritten Platz erreichten die Bogenschützen, die vier Sätze für sich entscheiden konnten und dabei 126 Punkte erzielten.



Kinder brauchen liebevolle Fürsorge und sinnvolle Beschäftigung. Das eine muß von den Eltern kommen; für das andere sind wir zuständig. Denn gutes Spielzeug garantiert sinnvolle Beschäftigung - allein, zu zweit oder in der Clique. Die Kinder entdecken ihre Talente, sie üben sich in Toleranz, schulen ihr Sozialverhalten. Und viele von ihnen finden spielend Freunde fürs Leben.

Wir als Vedes-Fachgeschäft haben eine große Auswahl an gutem Spielzeug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Lauber

MEERHOLZ

Vedes. Wir stehen für Phantasie.

Buchhandlung



Teestubb Druschke

Erbseengasse 9a · 63571 Gelnhäusen-Meerholz

Tel.: 060 51/698 30 · Fax: 060 51/674 84

E-Mail: buch-tee-druschke@t-online.de



Wie jedes Jahr stand vor allem der Spaß im Vordergrund, durch eine gute Organisation von Scharf und Trainer Rolf-Paul Eske wurde es ein rundes Turnier mit vielen hochklassigen Spielszenen und packenden Spielen. Auch im kommenden Jahr sind wieder alle Abteilungen eingeladen, sich am vereinsinternen Turnier zu beteiligen.

Die genauen Ergebnisse des Turnieres:

	Platz	gewonnene Sätze	Punkte
Montags-Gruppe	1	6	150
Beacher	2	5	139
Bogenschützen	3	4	126
Männer	4	3	128
Tischtennis	5	2	106
Volleymädels	6	1	91
Jugendauschuss	7	0	86

Volleyballer beim Turngau-Turnier

Tolle Leistung der Volleyball-Abteilung: Beim Turngau-Jahresturnier in der Großsporthalle in Salmünster erreichten die sieben Volleyballer mit Trainer Rolf-Paul Eske den zweiten Platz. Knapp geschlagen geben musste man sich nur der späteren Siegermannschaft aus Bernbach (10:15; 15:17). Bis dahin konnte der TV Meerholz fünf von sechs Spielen für sich entscheiden und musste nicht ein einziges Mal in den dritten Satz. Im kommenden Jahr möchte man wieder antreten, diesmal aber mit dem Ziel: Turniersieger.

Das erste Turnier war es für die Mannschaft des TV Meerholz, bestehend aus Hobby-Volleyballern sowie aktiven Spielerinnen aus Neuenhaßlau, aber nicht. Im Sommer erreichte man als beste Mixed-Mannschaft im Beach-Turnier im Wächtersbacher Freibad den fünften Platz. Außerdem verbrachten die Spielerinnen und Spieler im Frühsommer ein Wochenende in Alfdorf, sowie im vergangenen Jahr in Holland, wo sie im Spiel gegen Spieler von landes- sowie bundesweiten Auswahlen und Bundesligaspielern viel Erfahrung sammelten, die sie im Anschluss in den heimischen Turnieren umsetzen konnten.

Die Hobby-Volleyballgruppe trifft sich immer montags von 20 bis 22 Uhr in der Sport- und Kulturhalle in Meerholz.

Oberliga Bogenschießen: TV Meerholz 2 kämpft um den Klassenerhalt

Das Meerholzer Recurve-Team II mit Julia Hofmann, Janine Spiller, Steffen Drechsler, Kevin Hedderich und Alexander Fröse bestritt am zweiten Januarwochenende in Schwabach/Taunus die Wettkampftage 3 und 4 der Oberliga Süd.

Nach dem schweren Start im Dezember kamen die Schützen diesmal deutlich besser zurecht und konnten einige wertvolle Punkte zum Verbleib in der zweithöchsten hessischen Wettkampfklasse gewinnen.

In diesem Mannschaftswettbewerb, der im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ ausgetragen wird, schießen pro Durchgang 3 Schützen nacheinander jeweils 2 Pfeile auf 18 Metern Entfernung. Diese sechs Pfeile müssen innerhalb von zwei Minuten geschossen werden. Jedes Match besteht aus mindestens 3 Durchgängen. Für jeden Sieg erhält man 2 Punkte, wer zuerst 6 Punkte erreicht, gewinnt. Bei gleicher Ringzahl endet die Partie Unentschieden und es kann zu einem Stechen kommen, das dann den Gewinner ermittelt.

Der dritte Matchday forderte viel Geduld und Leidenschaft von den Meerholzern. Obwohl sie mit ihren Treffern zufrieden sein konnten, verstanden es die Gegner jeweils, noch ein oder zwei Ringe mehr zu erzielen. Satz um Satz, Runde um Runde reichte es nicht zum Matchgewinn. Also „Augen zu und durch“ dachten sich die 5 Meerholzer und ließen sich nicht beirren.

Die Chronik des vierten Saisontages begann gegen den PBC Bürstadt wiederum mit einer knappen Niederlage. Dort musste durch Unentschieden ein weiterer Satz geschossen werden und diesen gewannen die Bürstädter, so dass es am Ende 5:7 aus Sicht der Meerholzer hieß. Im Anschluss ging es zum SV Eberstadt, aktuell Führer im Gesamtklassement. Trotz einiger viel versprechender Treffer unterlag man am Ende deutlich mit 0:6.

Die Meerholzer Schützen steckten diese Auftaktniederlagen aber unbeeindruckt weg und starteten mit einer Punkteteilung und zwei Siegen in Folge in die zweite Hälfte des Wettkampftages durch. 5:5 gegen den VfA Eschborn, 6:0 gegen die

SG Neu Isenburg und ein 6:4 bei den „Nachbarn“ vom BSC SW Büdingen lauteten die Ergebnisse im Einzelnen. Damit addierten sich nochmals 7 Match-Punkte zur Gesamtwertung. Insgesamt haben sich die Meerholzer so mit dem hauchdünnen Vorsprung von einem Punkt vor dem Tabellenletzten SV Niederflorstadt noch ihre Chance auf den Verbleib in der Recurve-Oberliga erkämpft.



Foto, v.l.n.r.: Kevin Hedderich, Julia Hofmann, Janine Spiller, Alexander Fröse, Steffen Drechsler

TV Meerholz: Bogenschütze Krämer gewinnt Bronze bei Landesmeisterschaft

Im nordhessischen Kaufungen wurde am vergangenen Wochenende die Landesmeisterschaft der Bogenschützen ausgetragen. Unter den 360 angetretenen Sportlern wurden in den einzelnen Alters- und Bogenklassen mit 2 Durchgängen à 30 Pfeilen die Hessenmeister 2015 in der Halle ermittelt. Das Zeitlimit betrug pro 3 Pfeile zwei Minuten, die Scheibenentfernung 18 Meter. Beachtlich war neben den Ergebnissen auch die Altersspanne der Sportler. Die beiden jüngsten Teilnehmer waren Geburtsjahrgang 2006, der Älteste Jahrgang 1942. Für die Meerholzer Bogenschützen traten Julia Hofmann, Kevin Hedderich, Alban Orlopp, Stefan Breiffelder, Günter Naumann und Winfried Krämer an. Am erfolgreichsten abgeschnitten hat diesmal Winfried Krämer mit dem Langbogen. Im Gegensatz zum olympischen Recurve-Bogen verfügt diese Bauart über keinerlei Visiereinrichtungen. Er konnte im ersten Durchgang mit 216 Ringen bereits den Grundstein für eine erfolgreiche Platzierung legen. Mit 6 Ringen Vorsprung ging er in die Abschlussrunde. Dort traf er zwar 3 Ringe weniger als der Dritte des zweiten Durchgangs, konnte im Gesamtklassement aber mit 425 Ringen seinen Podestplatz verteidigen. Somit war den Meerholzer Schützen auch dieses Jahr wieder eine Medaille sicher.



Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Für ein persönliches Gespräch sind wir direkt vor Ort für Sie da. www.vrb.de

Kleinbahnstraße 10
63571 Gelnhausen
0 60 51 / 82 88 0

Hauptstr. Litzelshausen 4b
63571 Gelnhausen
0 60 51 / 60 05 0

VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG

In der Recurve-Schützenklasse, mit 38 Teilnehmern die teilnehmerstärkste Wettkampfklasse, hielt Stefan Breitfelder die Meerholzer Vereinsfarben hoch. Trotz eines Fehlschusses in Runde 1 kam er noch auf 273 von 300 möglichen Ringen. Aufgrund der starken Konkurrenz reichte das zunächst nur für einen Rang im vorderen Mittelfeld (15.). In der zweiten Runde schlug dann aber seine Stunde. Mit überragenden 290 Ringen, dem zweithöchsten Score aller teilnehmenden Recurveschützen an den beiden Wettkampftagen, konnte er noch 10 Plätze gut machen und schloss am Ende mit 563 Ringen auf Platz 5 ab. Damit schloss der aktive Hessenligaschütze sogar noch einen Platz besser ab als im Vorjahr.

Mit Günter Naumann im Feld der Herren-Altersklasse war ein weiterer Meerholzer Hessenligist am Start. Er absolvierte die beiden Durchgänge mit 266 bzw. 274 Ringen und konnte in der Endabrechnung mit 540 Ringen und einem Durchschnitt von glatt 9 Ringen pro Pfeil zufrieden sein und freute sich über Platz 6. Die nächste TOP10-Platzierung für den TV Meerholz erreichte Julia Hofmann in der Damen-Schützenklasse. Mit ihren zweimal 247 Ringen zeigte sie eine absolut konstante Leistung und ging als 9. über die Ziellinie.

Das gute Abschneiden der Abteilung Bogensport vervollständigten dazu noch Alban Orlopp und Kevin Hedderich, die in ihren Altersklassen jeweils unter die besten 30 kamen. Gespannt warten die Schützen nun auf die Qualifikationszahlen für die deutsche Meisterschaft am 7./8. März 2015 in Biberach/Oberschwaben (40 km südlich von Ulm). Dann steht fest, ob und werden TV Meerholz auch auf nationaler Ebene vertritt.



Foto, v.l.: Günter Naumann, Kevin Hedderich, Winfried Krämer

Neu im Verein

Seit Kurzem verfügt unser Verein über 2 ausgebildete Drums Alive Instruktoren, das sind Monja Richter und Jaqueline Dorn.

Drums Alive ist ein Programm für eine gesunde Ausgeglichenheit, physisch, mental, emotional und sozial. Herkömmliche Fitnessprogramme werden kombiniert mit Musik und Rhythmus und ermöglichen Kreativität verbunden mit viel Spaß in der Gruppe.

Mit Hilfe von Sticks und einem Gymnastikball (Pezziball) entsteht ein einzigartiges senso-motorisches Trommelprogramm welches für jede Altersgruppe geeignet ist.

Am Donnerstag den **05. März 2015** um 17,30 Uhr startet Jaqueline Dorn mit einer neuen Anfängergruppe (Schnuppertraining für alle) in der kleinen Turnhalle des TVM. Hier gibt es dann auch ausführlichere Informationen.

Ziel ist es, langfristig eine Gruppe aufzubauen und gemeinsam schöne Choreographien zu erarbeiten.

Vorab kann man sich aber auch schon anmelden bei Jaqueline Dorn, Tel. 0170/4050384 oder per Mail dorn.jacqueline@gmx.de.



Verleihung Sportabzeichen

„Hier sitzen die Helden des Sports“, sagte Dr. Rolf Müller mit Blick in die Runde. Gemeint sind die 18 erfolgreichen Absolventen des Deutschen Sportabzeichens, die im Versammlungsraum des Turnvereines Meerholz ihre Urkunden erhielten.

Wer, wenn nicht der Präsident des Hessischen Landessportbundes hätte diese Ehrung besser vornehmen können, auch wenn er selbst „schon lange nicht mehr versucht hat, mitzumachen“, gestand Müller. 18 Auszeichnungen wurden an diesem Abend verteilt, fünf davon in Silber und dreizehn in Gold. Gemessen wird dies an den erbrachten Leistungen, für Müller sind es aber eher die persönlichen Leistungen, die hier den Aus-

WIR BRINGEN FARBEN ZUM LEBEN



DRUCKEREI®
E. SAUERLAND

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH | Jahnstraße 8
63505 Langenselbold | Telefon +49 (0) 61 84-9 32 79 - 0
Telefax +49 (0) 61 84-9 32 79 - 29

E-Mail info@druckerei-sauerland.de | www.druckerei-sauerland.de

schlag für die Wertung geben sollten: „Leistungsfähigkeit ist ein individueller Faktor und von Person zu Person verschieden. Früher wurde das goldene Abzeichen verliehen, sobald eine Person oft genug teilgenommen hat.“ Wenn es hiernach gehen würde, wäre Erika Zimmermann mehr als Gold sicher: Sie holte sich an diesem Abend nämlich ihre 23. Urkunde.



Bild: Die Absolventen des Deutschen Sportabzeichens

„Bewegung ist wichtig, egal ob man läuft oder, am liebsten natürlich, schwimmt“, meinte Müller mit Anspielung auf seine persönliche Vorliebe. Dabei sollte der Spaß immer im Vordergrund stehen: „Ich freue mich auch immer, wenn junge Menschen die Zeit für Sport finden. Diese ist heutzuta-

ge leider sehr knapp bemessen. Sei es wegen Ablenkungen aller Art oder wegen dem Leistungsdruck der modernen Gesellschaft. „Auch mit Blick auf die Zukunft sieht er zumindest im Jugendbereich keine rosige Zeiten: „Der größte Sponsor des Jugend-sportabzeichens ist zurückgetreten und mit ihm ging leider viel an Engagement im schulischen Bereich verloren.“ Anders sehe es beim Meerholzer Turnverein aus, der Jahr für Jahr eine hohe Quote an Absolventen vorweisen kann: „Das Deutsche Sportabzeichen gibt auch immer die Gelegenheit, alleine oder in Gemeinschaft die eigene Leistungsfähigkeit zu testen und zu steigern. Ich sehe einen großen Zusammenhang zwischen körperlicher Bewegung und geistiger Beweglichkeit.“ Die Vorbereitung auf das Abzeichen sei besonders wichtig. Beim TV Meerholz ist man dabei in besten Händen, nämlich unter der Leitung von Heinrich Barchet und Detlef Uhlig. Diese helfen auch im Rahmen der durchgeführten Reformen, die gerade zu Zeiten des 100-jährigen Jubiläums des Leistungsnachweises die Anforderungen nach oben geschraubt haben, erfolgreich das Sportabzeichen zu bestehen. Im Vordergrund steht aber das gemeinschaftliche Erleben. Wie zum Beweis saßen die Geehrten im Anschluss noch bis zum späten Abend in gemütlicher Runde zusammen.

Wir lassen Bilder sprechen - Ausflug nach Fulda

In der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung mussten wir feststellen, dass es sehr viele schöne Artikel gab aber leider sehr wenig Bildmaterial. Um es kurz zu machen, die Montagsgruppe vom Nordic Walking hat einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Fulda gemacht. Es war ein sehr schöner Tag und wir hatten jede Menge Spaß dabei. Also lassen wir die Bilder sprechen...

JETZT MIT NEUER AUSSTELLUNG!
Besuchen Sie uns!

Bauzentrum Hofacker
Wir sind Ihr starker Partner
Wir bieten die besten Konditionen für alle Bauprojekte, um Kosten zu sparen und Zeit und Nerven zu sparen. Ihre Bauprojekte werden über eine große Produktpalette für die Anfertigung Ihrer Ware bis zum fertigen Zustand geliefert.



Tägliche Frische ist unsere Stärke!

Deftige Brotsorten, feine Backwaren, reichhaltiges Kuchensortiment und süße Spezialitäten in bekannter Qualität

Hänsel's Backstube Konditorei Tel. 06051/66622

Meerholz · Hanauer Landstraße 27



HEIZUNG · SANITÄR
Beratung · Service · Verkauf
Meisterbetrieb

Heizung Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen Öltauschenerien Pelletsheizungsanlagen Wärmepumpen	Solaranlagen CHRISTIAN VEIT 63571 Gehhausen / Meerholz Königsberger Straße 8 Tel.: 06051/618047	Sanitär Beratung und Planung Ihres "Traumzimmers" Badsanierung Regenwasser-sammelanlagen
---	---	--

NOTDIENST ☎ **0160/94578984**

Nachruf
Wir gedenken unserer im Jahre 2014 verstorbenen Mitglieder

Walter Brune
Helmut Heeg
Hans Hepp
Dr. Fritz Kögler
Dieter Riegel
Josef Schröck

GESUNDHEITZENTRUM



**APOTHEKE - DROGERIE
KOSMETIKSALON - REFORMHAUS**

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann. Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.



Beratung tut gut

Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, Juvena, Böttling und viele andere.

> Reformhaus

Neiform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte

Wöchentliche Aktionsangebote

Hanauer Landstraße 19
83571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon-Apotheke: (06051) 86788-0
Telefon-Drogerie: (06051) 86788-15
Telefax: (06051) 96788-44
E-Mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

Druck: Druckerei E. Sauerland

08.07. Werner Böhm, Mühlrainstr. 12	74 Jahre
11.07. Helga Crost, Waschbachweg 5	85 Jahre
12.07. Ortrud Sassik, Am Heiligenstock 22	89 Jahre
15.07. Eduard Suchy, Auestr. 6, Hailer	65 Jahre
24.07. Marianne Halwachs, Rhönstr. 106	65 Jahre
25.07. Irene Stohr, Untere Röde 50	74 Jahre
26.07. Annemarie Weinbach, Kleinbahnweg 8	77 Jahre
27.07. Brigitte Matter, Am Schlossgarten 38	72 Jahre
28.07. Bernd Schwinn, Rhönstr. 77	70 Jahre
01.08. Günter Gabriel, Ringstr. 22	76 Jahre
04.08. Alfred Wesp, Bad Soden-Salmünster	84 Jahre
10.08. Ines Karin Bechert, Am Schwarzerlich 7	74 Jahre
11.08. Elly Karrach, Waldstr. 43	92 Jahre
12.08. Gisela Gieron, Unterdorfstr. 18 1/2	75 Jahre
12.08. Brunhilde Zeller, Karlstr. 5A	72 Jahre
14.08. Erika Beckmann, Waldstr. 9	74 Jahre
14.08. Christa Senzel, Am Lindenbrunnen 31	76 Jahre

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Meerholz

Hannes Biskamp, Am Schlossgarten 24
Johannes Heil, Mühlrainstr.
Florian Hurek, Wiesenbornstr. 14A
Sabrina Lelito, Am Viadukt 25
Julia und Philipp Steiger, Gräfin-Thekla-Weg 4
Maya Steyn, Erbsegasse 13
Naomi Woldegiorgis, Am Schlossgarten 39

Hailer

Robin Melzer, Tolnauerstr. 14
Nadja Moufang, Am Wolfsrain 7
Celina Aurora Resek, Grüner Weg 13

Gelnhausen

Christopher Funfack, Alter Graben 10
Dr. Peter Küster, Am Würgebach 5
Anna Mc Kee, Untermarkt 7
Joachim Schmidt, Grimmelshausenstr. 15

Gründau

Ida Halwachs, Am Mühlrain 10
Emmi Rudnick-Wolf, Büdinger Weg 33A

Hanau

Metka Ojstersek-Projahn, Fuchsweg 2
Christoph Projahn, Fuchsweg 2

Hasselroth

Leonie Fiala, Untere Steinbach 6
Christine und Timo Otto, Am Bahnhof 9

Wir gratulieren

*zum Geburtstag

20.03. Rudolf Doppel, Rhönstr. 92	78 Jahre
21.03. Marianne Wagner, Wiesenbornstr. 30A	75 Jahre
22.03. Edgar Groß, Waldstr. 23	80 Jahre
23.03. Cirila Korpa, Ziegelei 2	72 Jahre
25.03. Peter Bonin, Untere Röde 18	73 Jahre
06.04. Gisela Kaufmann, Kastanienweg 14	70 Jahre
11.04. Magdalena Hänsel, Untere Röde 34	73 Jahre
11.04. Katharina Wirth, Feldstr.9	76 Jahre
12.04. Dorothea Wolf, Gelnhausen	79 Jahre
15.04. Karl-Heinz Clemens, Im Börner 12	71 Jahre
20.04. Brigitta Uhlig, Str. d. Jugend 1	83 Jahre
21.04. Walter Melzer, Han. Landstr. 5	74 Jahre
01.05. Theresia Lauber, Am Tröpfelborn 9	84 Jahre
06.05. Ria Hermann, Mirollesstr. 17	87 Jahre
07.05. Ingrid Tschacher, Im Börner 27	71 Jahre
07.05. Peter Wachtler, Tempelstr. 1A	73 Jahre
11.05. Else Jakob, Wiesenbornstr. 59	84 Jahre
11.05. Ekkehard Petri, Hanauer Landstr. 17	72 Jahre
13.05. Werner Hofacker, Heinr.-Mahla-Str. 35,	65 Jahre
19.05. Otto Hinze, Wingertstr. 40	84 Jahre
19.05. Emma Pleyer, Untere Röde 10	80 Jahre
20.05. Ulla Pöllen, Europastr. 9	65 Jahre
21.05. Ilse Magerkurth, Winkelgasse 2	65 Jahre
21.05. Sigrid Grottemeyer, Untere Röde 27	78 Jahre
25.05. Peter Werner, Am Schwarzerlich 17	72 Jahre
27.05. Erika Schauburger, Unterdorfstr. 14	77 Jahre
08.06. Anita Lelito, Sudetenstr. 14	73 Jahre
10.06. Luise Hauck, Königsberger Str. 8	84 Jahre
15.06. Elsbeth Peter, Erbsegasse 6	85 Jahre
16.06. Marie Rössler, Am Heiligenstock 2	81 Jahre
17.06. Katharina Badura, Wiesenbornstr. 27	82 Jahre
20.06. Ria Alt, Wingertstr.	77 Jahre
24.06. Anni Raksch, Rhönstr. 90	78 Jahre
27.06. Ute Dallmann, Rhönstr. 111	65 Jahre
07.07. Werner Wagner, Hailer	75 Jahre

Impressum

1. Vorsitzender des TV Meerholz Carsten Ullrich
Tanja Michel
Carsten Wolf
Peter Walther
Margit Werner
Peter Werner
Angelika Reck
Ellinor Doppel
Günter Naumann
Angelika Kalkhof

Fettgedruckte Namen - verantwortlicher Redakteur/in

Redaktionsschluss wird am schwarzen Brett im Turnerheim bekannt gegeben!

Geschäftsstelle: Karlstraße 2 · Telefon 060 51/67357
Internetseite des Vereins: www.tv-meerholz.de